



NORDFRIISK
INSTITUUT

Inlåasing
Inloaring
Nuadigin
Nöörigin

Die Arbeitsgruppe Geschichte
des Nordfriisk Instituut
lädt ein
zu einer Tagung im Nordfriisk Instituut

Stefan Magnussen, M.A.:
Die Westküste und ihre Burgen.
Einblicke in ein Forschungsprojekt
zu Burgen im Herzogtum Schleswig

Jens Boye Volquartz, M.A.:
**Friesenhandel – Friesische Händler
von der Nordsee bis an die Alpen**

Dr. Harald Wolbersen:
**Das neue Magazin des
Nordfriisk Instituut**

Sonnabend, 8. April 2017, 14.00 Uhr
Nordfriisk Instituut
Süderstr. 30
25821 Bräist/Bredstedt, NF

Nordfriisk Instituut
Süderstr. 30
25821 Bräist/Bredstedt, NF
Tel.: (04671) 6012-0
Fax: (04671) 1333
E-Mail: info@nordfriiskinstituut.de
Internet: www.nordfriiskinstituut.de

**Aus organisatorischen
Gründen wird um
Anmeldung gebeten!**

Nordfriisk Instituut
Süderstr. 30
25821 Bräist/Bredstedt, NF

Tel.: 04671/6012-0
Fax: 04671/1333
E-Mail: info@nordfriiskinstituut.de

Ich melde mich hiermit zur Tagung der AG Geschichte im Nordfriisk Instituut am Sonnabend 8. April 2017,
14.00 Uhr mit insgesamt ___ Person/en an.

Name, Anschrift: _____

Datum/Unterschrift: _____

Bitte abtrennen und in einem Umschlag an das Nordfriisk Instituut senden. Eine Anmeldung
per Telefon, Fax oder E-Mail ist selbstverständlich ebenfalls möglich.

Die Themen:

Beim Begriff Burgen denkt man zunächst an Regionen wie England oder die Alpen, aber auch im ehemaligen Herzogtum Schleswig gab es frühgeschichtliche Ringwallanlagen, die als Burgen bezeichnet werden. Über die Jahrhunderte blieb nur wenig erhalten, und entsprechend gibt es noch keine umfassende Arbeit dazu. Seit dem Jahr 2014 widmet sich ein Promotionsprojekt an der Kieler Graduiertenschule „Human Development in Landscapes“ dem Thema. Es soll erstmals das Gesamtphänomen erfassen und die einzelnen Anlagen in die Landschaft einbetten. Im Vortrag werden das Vorhaben und jüngste Befunde zu den Burgen der westlichen Geest und ihrer Erforschung vorgestellt.

Die fränkische Eroberung der friesischen Kernlande in der ersten Hälfte des 8. Jahrhunderts löste eine Handelsexpansion aus, die heute als „Friesenhandel“ bekannt ist. Friesische Händler befuhren Routen von der Nordsee bis zu den Alpen und gründeten entlang ihrer Fahrtstrecken sog. „Friesenviertel“. In welcher Form wurde dieser Handel organisiert? Wie wurden friesische Händler als solche erkannt? Wieso spielt das Thema in der Hanseforschung eine Rolle? Und wie sieht eigentlich der Nordfrieslandbezug aus?

Seit 2015 hat das Nordfriisk Instituut einen Anbau, in dessen Untergeschoss das Magazin und Teile der Bibliothek eingezogen sind. Harald Wolbersen stellt das neue Magazin vor.

Vortragende:

Stefan Magnussen studierte Geschichte und Politikwissenschaften in Kiel und Ontario, Kanada. Seit 2014 ist er Mitglied der Graduate School „Human Development in Landscapes“ an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Jens Boye Volquartz studierte Geschichte, Politikwissenschaften, Mittelalter- und Renaissancestudien in Greifswald, Jena und Freiburg. Seit 2015 arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter beim DFG-Projekt „Kleinburgen als Phänomen sozialen und herrschaftsräumlichen Wandels. Die Beispiele Schleswig und Holstein (13.-16. Jahrhundert)“ an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Dr. Harald Wolbersen ist Diplom-Bibliothekar und Historiker. Seit 2015 arbeitet er als Bibliothekar im Nordfriisk Instituut.

Die Arbeitsgruppe Geschichte des Nordfriisk Instituut

bietet unter Vorsitz von Dr. Christian M. Sörensen ein Forum für Themen aus der Geschichte der Region Nordfriesland. Sie wendet sich dabei insbesondere an interessierte Laien. Neben der Vorstellung von Ergebnissen wissenschaftlicher Forschung bildet das Knüpfen und Stärken von Kontakten zwischen den Chronisten verschiedener Orte, Kirchspiele und Inseln ein wesentliches Ziel ihrer Veranstaltungen.

14.00 Uhr

Dr. Christian M. Sörensen:

Begrüßung

Stefan Magnussen, M.A.:

Die Westküste und ihre Burgen.

Einblicke in ein Forschungsprojekt zu Burgen im Herzogtum Schleswig

Kaffeepause

Jens Boye Volquartz, M.A.:

Friesenhandel – Friesische Händler von der Nordsee bis an die Alpen

Dr. Harald Wolbersen:

Das neue Magazin des Nordfriisk Instituut

Bei Interesse im Anschluss an die Tagung Besichtigung der Magazinräume

Anschließend: Ausführliche Aussprache

Ende der Veranstaltung gegen 17.30 Uhr

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

**Bitte anmelden
beim Nordfriisk Instituut!**

Bücher aus dem Nordfriisk Instituut zur Geschichte und Landeskunde

Albert Bantelmann:

Nordfriesland in vorgeschichtlicher Zeit

Geschichte Nordfrieslands, Teil 1
9,90 Euro

Albert Panten:

Die Nordfriesen im Mittelalter

Geschichte Nordfrieslands, Teil 2
9,90 Euro

Geschichte Nordfrieslands

Alle sechs Teile zusammen
im Schmuckschuber: 75,00 Euro

Fiete Pingel und Thomas Steensen (Hrsg.):
Friesischer Handel im Friesischen Meer.

Beiträge vom 6. Historiker-Treffen
des Nordfriisk Instituut
7,80 Euro.

NEU!

Harry Kunz, Fiete Pingel und Thomas Steensen:

100 Mal Nordfriesland

9,99 Euro.

Günter Klatt:

Süderoog – Hallig im Wattenmeer

34,80 Euro.